

D. N. 179. 132

Steinhof 3 Juli 78

Konradlocher Freund!

Im Herbst kam ich um 5
Uhr an n. um 8 $\frac{1}{4}$ Uhr war ich schon
zu Hause in Steinhof; die Pferde
liefen frohlich in der Abenddämmerung
und die Luft war sehr angenehm.

Hier wohnt Hans. G. in
Steinhof und hat sein Pferd
beim Hausmeister. Drei Pferde
gab ich von der letzten Fahrt =
wird für die Bekommen; 3
oder 4 wilde Pferde liegen


Wieder auf Frankreich. Da der
Kammal von immer unvollständig
ist u. mit Rayen Kraft, so
ist mir sehr beym für das
Franken yells'etens An, obgleich
es gut gefürgefeld ist.

Von Schembra erfüllt in
fanta unter Kreuzband in
festen Programmen aus Paris
gesendet. Es bleibt also
Länge in Paris aber ich
wappentlich bestreift falls.
Auf das von dem den Lenz
der Frau die Kopf der;



Wir gibt you keine Zeit für
Wir allen in der Ruhe an.

Heute sind auch 16 Jahre
mehr; Sie haben in der Welt
für mich gelebt. Wo geht denn
das hin?



Ich werde wahrscheinlich früher
als Pompey nach Griechenland
gehen. 1 oder 2 Tage dort
bleiben. Am 16^{ten} ^{ten} anwachen
in der, dem nachsichtig
in der Aussee oder Tschel zu
gehen. 14 Tage dort zu
verweilen. Ich wünsche das

Bestenfalls Junge Sie sind nun
frischer Abgang in offener
wie wir gut sein. Ganz richtig
ist mit meiner Liebe nicht.

Der Frau geht Sonntage
mit seiner Frau in die Stadt
zurückmann in die Kuffel
auf Block in will immer
fort bleiben. Ich habe Sie nun
Liebe über und, besuche Sie
wie immer bald, wie ich Ihnen geht.

Mit aller Treue

Ganz Ihre